

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0451/11 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 25.10.2011
Eigenbetrieb IV	EB TM		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	08.11.2011	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	25.11.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.01.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Richtlinien für die Einführung der Ehrenbezeichnungen "Kammersänger/-in" und "Kammermusiker/-in" für das Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Richtlinien für die Einführung der Ehrenbezeichnungen „Kammersänger/-in“ und „Kammermusiker/-in“ für das Theater Magdeburg gemäß beiliegender Anlage.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
--------------	--	----------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiterin		Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					

20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)

☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
☐ JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiter/in	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2012
-----------------------------------	------------

Begründung:

Am 08. April 1999 hatte der Stadtrat die Verleihung von Dienstbezeichnungen „Kammersänger/-in bzw. „Kammermusiker/-in“/Kammervirtuos/-in“ in einer Fassung beschlossen, nach der letztlich jeweils auf Beschluss des Stadtrats diese Verleihung erfolgt. Die Praxis hatte gezeigt, dass eine Beschlussempfehlung durch den Kulturausschuss und die Ausführung durch den Oberbürgermeister ausreichend ist.

Das Theater Magdeburg wird seit dem 01.01.2007 als Eigenbetrieb geführt. Daher ist für die Beschlussempfehlung der Ehrenbezeichnung „Kammersänger/-in bzw. „Kammermusiker/-in“ der zuständige Betriebsausschuss Theater verantwortlich. Die Beschlussempfehlung durch den Kulturausschuss entfällt somit.

Rechtlich steht der Beschlussempfehlung durch den Betriebsausschuss Theater bei Ausführung dieser Beschlüsse durch den Oberbürgermeister nichts im Wege. Schließlich führt diese Verfahrensabkürzung auch zu einer arbeitsmäßigen Entlastung des Stadtrates.

Anlagen:

Richtlinien für die Einführung der Ehrenbezeichnungen „Kammersänger/-in“ und „Kammermusiker/-in“ im Theater Magdeburg